

SV Orsingen-Nenzingen - FSG Zizenhausen-Hindelwangen-Hoppetenzell 2 : 1 (1:0)

Im prestigeträchtigen Lokalderby unterlag die 1. Mannschaft beim Titelaspiranten SV Orsingen-Nenzingen nach einer Leistungssteigerung in der 2. Halbzeit etwas unglücklich mit 2:1 Toren.

Von Beginn an, wie nicht anders zu erwarten, diktierte der Favorit die Partie.

Ballsicherer, ballgewandter und hohe Laufbereitschaft der Gastgeber ließ unser Team kaum in die Partie kommen. So war man vornehmlich mit Defensivarbeit beschäftigt und die wenigen Kontermöglichkeiten wurden zum Teil ohne aufrückende Unterstützung im Keim erstickt. So war es nur eine Frage der Zeit, wenn sich das intensive Spiel der Gastgeber bezahlt machen würde. Dies geschah dann in der 25. Minute, allerdings unter Mithilfe unseres Teams, als Erdal Akkol das Zuspiel auf Marco Knobelspies nicht verhinderte und dieser mit einem trockenen Flachschiß ins lange Eck Torhüter David Fackler überwinden konnte. In der 28. Minute schien die FSG-Abwehr noch im Tiefschlaf, als ein schnell ausgeführter Freistoß keine Gegenwehr fand, doch der gut aufgelegte Julian Keller-Fröhlich in letzter Not noch vor dem einschussbereiten Trisner klären konnte. Auch in der 35. Minute war es Trisner, der auf Zuspiel von Buhl die Direktabnahme knapp neben das Gehäuse setzte. In der 40. Minute eine herrliche Direktkombination der Gastgeber in den Strafraum, doch konnte Torhüter David Fackler den Flachschiß sicher entschärfen. Bis zum Halbzeitpfeiff der gut leitenden Unparteiischen blieb es bei der knappen Führung des Favoriten. Die defensive Spielweise unseres Teams und aggressivere Gangart der Gastgeber spielte diesen förmlich in die Karten.

Anders in der 2. Halbzeit. Zunächst eine weitere Chance der Gastgeber in der 47. Minute, als Trisner nicht entscheidend gestört werden konnte, dieser den Abschluss zum Glück jedoch knapp neben den langen Pfosten setzte. Unsere Mannschaft kam nun durch aggressiveres Zweikampfverhalten besser in die Partie. Der Favorit konnte sich kaum mehr entscheidend durchsetzen. In der 66. Minute dann der vielumjubelte Ausgleich zum 1:1, als der eingewechselte Jan Biller nach herrlichem Zuspiel von Julian Keller-Fröhlich auf einen Fehler der Abwehr spekulierte und sich gegen 2 Abwehrspieler entscheidend durchsetzen konnte und mit links den Ball an Torhüter Stemmer vorbei im Tor unterbrachte. In der 69. Minute dann die Riesenchance zum Führungstreffer durch Dominik Schneble, der über links herrlich frei gespielt wurde, alleine auf Torhüter Stemmer zulief, dann aber den Ball knapp neben den langen Pfosten setzte. Unser Team war nun deutlich besser in der Partie. Die Gastgeber fanden kaum noch Möglichkeiten, sich entscheidend durchzusetzen. Bis zur 84. Minute. Ein durch eher Zufall eingeleiteter Konter fand auf der rechten Seite Trisner, der der aufgerückten FSG-Abwehr enteilen konnte, mustergültig nach innen passte, wo der eingewechselte Hamburger souverän zum 2:1 abschloss und Torhüter David Fackler hierbei keinerlei Abwehrchance ließ. Sichtlich geschockt ließ unsere Mannschaft in der 87. und 89. Minute noch 2 weitere Konterchancen zu, wobei Torhüter David Fackler bei der letzten Torchance noch glänzend reagierte.

Am Ende blieb es bei der knappen Niederlage gegen einen Titelaspiranten, wobei die 2. Halbzeit Anlass zu Hoffnungen gibt. Sollte man die in der 2. Halbzeit gezeigte Spielweise auch in den nächsten Partien innerhalb der gesamten Spielzeit umsetzen können, wird auch ein erstmaliger Erfolg in der neuen Saison nicht lange auf sich warten lassen.

Aufstellung: Fackler, D. – Akkol (76. Lukanowski) – Brukner - Keller-Fröhlich - Berger - Gamper – Laible - Gohl – Schneble - Klink (57. Biller) – Dukart (84. Harder)

Tore:

1:0 (25min) Marco Knobelspies

1:1 (66min) Jan Biller

2:1 (84min) Vincent Hamburger

Schiedsrichter: Paulina Koch, Waltenhofen

Zuschauer: 250